

Maroverlag

**Vorschau
Herbst 2025**

Leseprobe

Einmal machten wir an einer Teppichstange Schweinebaumeln: »Wer am längsten kann, hat gewonnen!« Die Mülltonnen in der Nähe stanken nach faulen Eiern und Katzenpisse, aber das stört gar nicht, wenn du die Welt aus einer anderen Perspektive siehst. Der Himmel unten, der Gehweg oben, die Baumzweige in den Wolken wie Wurzeln, und da sahen wir plötzlich in der Ferne drei Jungs, die auf uns zukamen, als liefen sie mit dem Kopf nach unten. Tomek, Piotrek und Paweł oder Marcin, Michał und Piotrek – egal, denn wenn man sie kopfüber sieht, sind sie schwer zu unterscheiden. Sie kamen immer näher, würden uns gleich in unserer ganzen Pracht erblicken, unsere Röcke waren ja bis zum Kinn heruntergeklappt, garantiert waren unsere Höschchen zu sehen, »oh nein, schnell runter«. Hops, schon standen wir auf dem Boden. Als wäre nichts gewesen. Alles wieder an seinem Platz. [...]

Sie aber baumelte weiter. Ihre Haare fegten über den Gehweg, ihre blässen dünnen Schenkel umschlossen die Teppichstange, ihren Bauch streckte sie schamlos heraus, in der Mitte das Bauchknöpfchen, und das vielleicht Furchtbarste von allem – die weiße Unterhose. Schlicht, aus Baumwolle, wahrscheinlich die gleiche wie unsere, aber in diesem Moment schrecklich, weil offenbart für die Augen der Jungs, die gleich hier sein würden, während sie weiterbaumelte, sie und ihr weißes Höschchen, darum stießen wir sie an: »Komm runter! Schnell! Man sieht bei dir alles!«

Sie reagierte nicht. Wir also wieder:

»Hörst du nicht? Man sieht bei dir alles!«

Die Jungs waren fast da, bereit, uns zu necken, wir schämten uns – aber nicht unseretwegen, sondern für sie, weil bei ihr alles zu sehen war. In diesem Moment sprang sie mit einem Überschlag zurück auf den Boden – zufrieden und stolz schaute sie uns mit einem Blick an, der uns alle schweigen und abwarten ließ, was jetzt passieren würde, und dann sagte sie laut: »Gewonnen!«

»Geschichten über Mädchen, Teenager und Frauen unterschiedlichen Alters ... Die Art, wie sie reden, wie sie uns nach und nach mehr und mehr von sich zeigen, gibt mir das Gefühl, als würde ich über mich selbst lesen. Als wäre ich wieder in der Grundschule oder im Gymnasium, als hätte ich bereits Kinder, einen Mann, eine Frau oder wäre eine Großmutter.«

Sara Sitko

»Diese Kurzgeschichten haben rebellische Untertöne, sind aber auch voller Zärtlichkeit und Respekt für jede Art von Intimität, die beschrieben wird.«

Jarosław Czechowicz
Literaturblogger

Marta Dzido

Schweine- baumeln

Erzählungen

Wie fühlt es sich an, vom Mond verführt zu werden, der sich nachts über den Balkon ins Zimmer schleicht? Was soll sie bloß tun, als sie plötzlich Lust bekommt, ihre beste Freundin abzulecken? Wie war das noch damals mit ihm, als sie jung war – so viele Jahre, bevor sie sich in ihrem Familienalltag verlor? Kann es gutgehen, mehrere Beziehungen gleichzeitig zu führen? Wie den Loslösungsprozess vom eigenen Kind durchstehen, der bereits im Moment seiner Geburt beginnt? Und kann der Geschmack von Pralinen an die Liebe auf den Trümmern einer Stadt erinnern?

Lustvoll, wohlwollend und entlarvend erkundet Marta Dzido in ihren neun Erzählungen unterschiedliche Facetten von Liebe, Erotik und Sinnlichkeit. Beeindruckend schreibt sie aus verschiedenen Perspektiven – mal aus dem Hier und Jetzt, mal im Rückblick, mal aus Frauen-, mal aus Männersicht – über die widersprüchlichen Gefühle und Erfahrungen, die mit Verlangen und Zuneigung einhergehen. Dabei zeigt sie, welche Konventionen ihre Figuren bis ins Erwachsenenalter prägen und wie befreiend es sein kann, sie hinter sich zu lassen. Nicht zuletzt vermitteln die Geschichten eine Ahnung davon, wie es war, in den 90er Jahren in Polen aufzuwachsen – in einer Zeit neuer Unsicherheiten, aber auch neuer Möglichkeiten.



Schweinebaumeln
Erzählungen
von Marta Dzido

Polnischer Originaltitel:
»Sezon na truskawki«
Übersetzung: Antje Ritter-Miller

Umschlag: zweifarbiger Holzschnitt
von Gabriela Jolowicz

978-3-87512-680-8

ca. 208 Seiten · Hardcover
ca. 24 € (D) | 24,70 € (A)

Erscheint im Oktober

Marta Dzido (*1981) ist Schriftstellerin und Regisseurin. Sie veröffentlichte mehrere Romane, sowie das Sachbuch »Women of Solidarity«. Ihr Roman »Frajda« wurde mit dem »Literaturpreis der Europäischen Union« ausgezeichnet. »Schweinebaumeln« ist der erste Titel von Marta Dzido, der auf Deutsch erscheint.

Antje Ritter-Miller (*1975) studierte Polonistik, Philosophie und Osteuropastudien in Berlin, Warschau und Wrocław. Sie ist Übersetzerin aus dem Polnischen, unter anderem von Sylwia Chutnik, Dorota Danielewicz und Klementyna Suchanow.

Leseexemplar
gewünscht?
lex@maroverlag.de

Leseprobe

Jonathan starrt eine Zeitlang an die Decke. Dann fragt er: »Wer bekommt mich?«

»Papa zieht zu Iris und wir beide bleiben hier«, sagt seine Mutter. Jonathan zählt die Wörter ihres Satzes. Es sind neun. Zwei mal drei macht vier, denkt er, widewidewitt und drei macht neune, ich mach mir die Welt, wie sie mir gefällt, ja aber wie denn, und er schluckt dreimal dreimal.

»Das geht nicht«, sagt er dann.

Seine Mutter zieht die Nase hoch. Gleich steht sie bestimmt auf, um heimlich im Flur zu weinen.

»Wir denken, dass das für alle das Beste ist«, sagt sein Vater. »Wenn sich die Lage wieder etwas beruhigt hat, können wir nochmal in Ruhe darüber reden, aber vorläufig denken wir, dass es besser ist, wenn du hier wohnen bleibst. Iris und du, ihr kennt euch ja auch noch gar nicht.«

Jonathan sieht seinen Vater an. Er ist der Echtesten von ihnen, mit den klaren Linien um die Augen herum und dem Hubbel am Hals, der sich auf und ab bewegt, wenn Jonathan etwas Wichtiges sagt. Wenn sein Vater weg ist, wird seine Mutter jemand anderes. Dann stopft sie die Decke zu straff zwischen Matratze und Bettgestell und er hat das Gefühl, zu ersticken. Sie gibt ihm einen Gutenachtkuss, ohne ihn dabei anzusehen, und wenn sie ihn doch ansieht, wirkt es, als würde sie sich erschrecken. Sie streichelt ihm über die Haare, als wäre er ein Teppich, der glattgestrichen werden muss.

»Dann ziehe ich zu Oma«, sagt Jonathan.

Seine Mutter gibt sich alle Mühe, ihre Gefühle zu kontrollieren. Sie reibt sich über die Augen und ihre Stimme zittert nur ganz leicht, als sie sagt: »Ich bin deine Mutter, und Papa ist dein Vater, und wir bestimmen, bei wem du wohnst. Und du kannst uns ruhig ansehen, wenn wir mit dir reden, Jonathan.«

»Gib ihm einen Moment, Rie«, sagt sein Vater. »Für die Trauer muss es auch kurz Raum geben.«

»So wie wir Menschen dazu neigen, über andere zu urteilen, vor allem wenn wir es nicht nötig haben, möchten wir auch über die Figuren urteilen. Das Schöne an diesen Geschichten ist, dass Gerda Blees den Leser einlädt, dieses Urteil auszusetzen.«

Arnon Grunberg,
De Volkskrant

»Obwohl jede Geschichte [...] die Zerbrechlichkeit der Menschen unterstreicht, sprüht diese Sammlung nur so vor Leben.«

Literaturblog ›Tzum‹

Gerda Blees

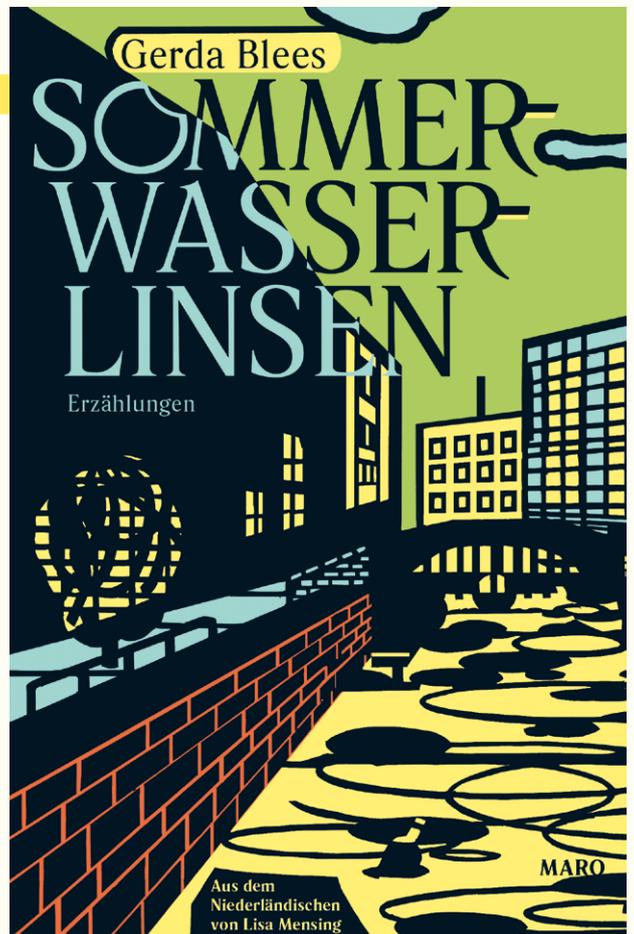
Sommerwasserlinsen

Erzählungen

Ein Junge springt in einen Kanal, um seinen verbeulten Tischtennisball zu retten. Ein Mädchen isst tagelang nichts, um für ihren Musicalauftritt perfekt auszusehen. Eine Katze spendet keinen Trost mehr, sondern wirft bedenkliche Fragen auf. Ein Junge verletzt sich selbst, um zu verhindern, weiter bei seinen Eltern wohnen zu müssen. Eine junge Frau riskiert das Leben eines Babys, um es behalten zu können. Ein Mann legt sich auf ein Gleis, um herauszufinden, ob er noch etwas spürt – und bekommt Antworten von einer Amsel.

Ruhig und klar beschreibt Gerda Blees in zehn Geschichten von Menschen, die (manchmal auch nur fast) an ihr Lebensende kommen – ohne dabei unbedingt ans Sterben zu denken. Unfälle, Zufälle und andere Umstände sind es, die das Unvermeidbare eintreten lassen und die Ambivalenzen und Widersprüche des Menschseins offenbaren.

»Sommerwasserlinsen«, übersetzt aus dem Niederländischen von Lisa Mensing, überwältigt mit im wahrsten Sinne des Wortes unglaublichen Szenarien, die uns die Zerbrechlichkeit der menschlichen Existenz spüren lassen.



Sommerwasserlinsen
Erzählungen
von Gerda Blees

Niederländischer Originaltitel:
»Aan doodgaan dachten we niet«
Übersetzung: Lisa Mensing

Umschlag: Ulrike Steinke, Papierschnitt,
gedruckt in vier Sonderfarben

978-3-87512-681-5

ca. 160 Seiten · Klappenbroschur
ca. 22 € (D) | 22,60 € (A)

Erscheint im Oktober 2025

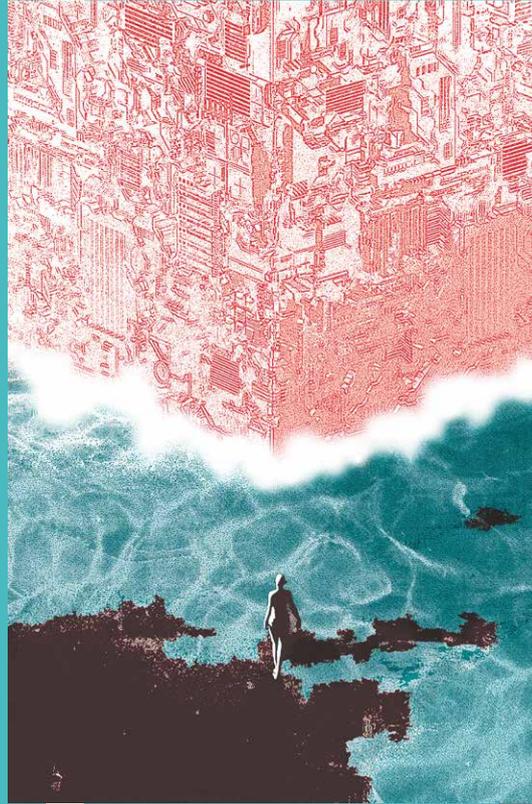
Gerda Blees (*1985) studierte an der Gerrit Rietveld Academie in Amsterdam. Für ihren ersten Roman »Wir sind das Licht« (auf Deutsch bei Zsolnay) erhielt sie u. a. den »Nederlandse Boekhandelprijs« und den Europäischen Literaturpreis. »Sommerwasserlinsen« ist ihr literarisches Debüt. Sie lebt und schreibt in Haarlem (NL).

Lisa Mensing (*1989) übersetzte u. a. »Trophäe« (Zsolnay) von Gaea Schoeters und wurde 2024 für die Übersetzung von Caro Van Thuyne »Birkenschwester« (Maro) mit dem Förderpreis des »Straelener Übersetzerpreises« ausgezeichnet. Sie lebt in Münster.

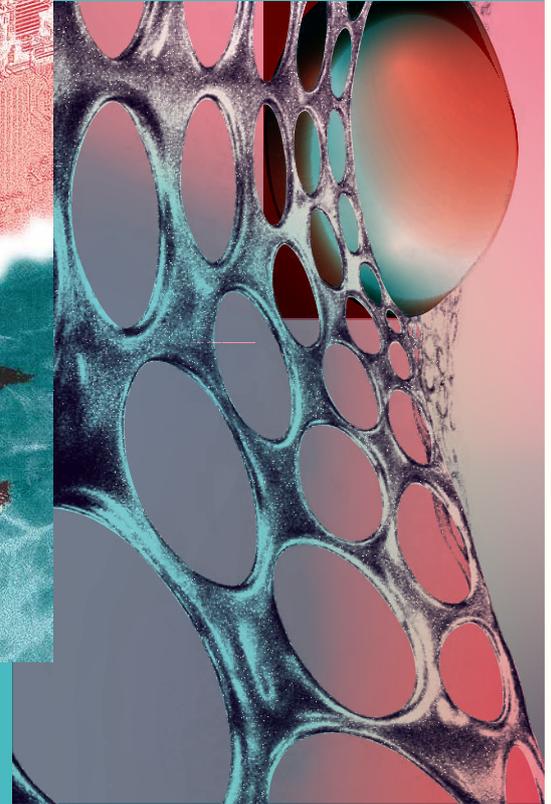
Leseexemplar
gewünscht?
lex@maroverlag.de

KAPSEL

Science-Fiction aus China



Konstantina Stefou



Sofie Höfert

Hannes Goerner



Fiona Arenz



Ursina Adler

Mit vielen Illustrationen
in zwei Sonderfarben

Gu Shi

Im Ozean ein Mutterschiff

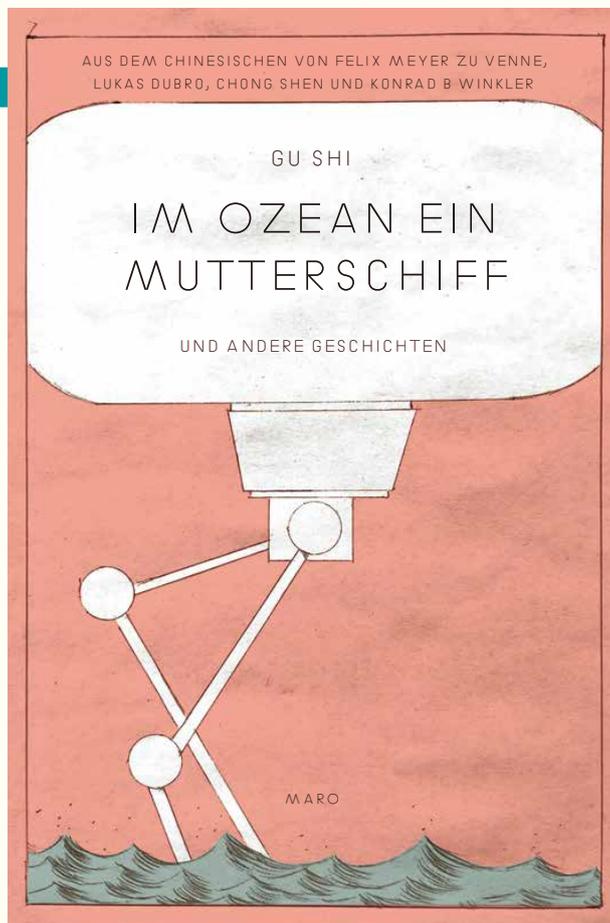
und andere Geschichten

Wie sieht eine Zukunft aus, in der Kryonik den Tod überlistet, Städte auf dem Ozean wurzeln, künstliche Intelligenzen Blockbuster schreiben und das Leben jederzeit gespeichert, zurückgespult und neugestartet werden kann?

Die Autorin Gu Shi, die neben ihrer schriftstellerischen Tätigkeit auch als Stadtplanerin arbeitet, verwebt in ihren Geschichten präzise Zukunftsvisionen mit existenziellen Fragen. Ihre Figuren bewegen sich in Szenarien, in denen technologische Durchbrüche nicht nur Möglichkeiten, sondern auch Verluste markieren: an Fantasie, Autonomie, an Menschlichkeit. Vier ihrer Erzählungen – darunter die 2024 für den Hugo Award nominierte »Ouvertüre 2181« – erscheinen in »Im Ozean ein Mutterschiff« nun erstmals auf Deutsch. Darüber hinaus enthält der Band ein Nachwort von **Emily Jin**, der Übersetzerin von Gu Shis Erzählungen ins Englische. Die Geschichten begleiten zahlreiche Illustrationen von **Studierenden der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig** aus der Klasse von Thomas M. Müller und Katja Schwalenberg.

Gu Shi (*1985) ist Autorin spekulativer Fiktion und arbeitet als Wissenschaftlerin an der Chinesischen Akademie für Stadtplanung und Design in Shanghai. Sie gehört zu einer Science-Fiction-Generation Chinas, zu der auch Chi Hui, Xia Jia und Regina Kanyu Wang zählen, die bereits alle in der Kapsel veröffentlicht wurden.

Übersetzt und herausgegeben wird »Im Ozean ein Mutterschiff« von Kapsel-Gründer **Lukas Dubro** und dem Sinologen **Felix Meyer zu Venne**, der in Berlin Chinesisch unterrichtet. Lukas Dubro arbeitet als Journalist in der Nähe von Paris.



Im Ozean ein Mutterschiff
und andere Geschichten von Gu Shi

Mit einem Nachwort von Emily Jin

Aus dem Chinesischen von
Lukas Dubro, Chong Shen, Felix Meyer
zu Venne und Konrad B. Winkler

Gestaltung: Marius Wenker
Umschlag: Sebastian Voigt

978-3-87512-861-1
ca. 128 Seiten mit vielen Illustrationen
in zwei Sonderfarben

Broschur
ca. 24 € (D) | 24,70 € (A)

Erscheint im Oktober

Die Kapsel-
Publikationen erscheinen
seit Herbst 2022
im MaroVerlag –

zuvor bei Fruehwerk

Science-Fiction aus China und Anderes zur Zukunft

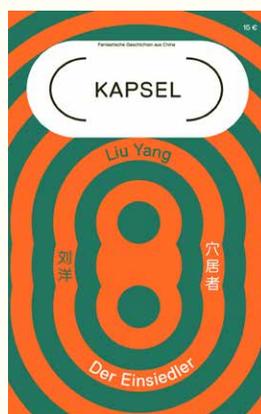
Chinesische Science-Fiction,
literarische Entdeckungen und
Gespräche über die Zukunft –
nicht nur für Science-Fiction-Fans

KAPSEL

Kapsel heißt das Projekt zu zeitgenössischer Science-Fiction aus China. Es besteht aus einem Austausch in Form von **Diskussionen** und **Workshops** und aus **Publikationen** zum Thema: aus Büchern und dem Magazin ›Kapsel‹.

DAS KAPSEL-MAGAZIN

Jede Ausgabe enthält eine **zweisprachige Kurzgeschichte**, ein exklusives **Interview** mit dem/der Autor:in und **Illustrationen** sowie **Briefe, Essays** oder **Science-Fiction-Reportagen**, die auf die Story reagieren. Kapsel präsentiert noch unentdeckte Autor:innen und große Namen aus der Science-Fiction-Szene Chinas, darunter bisher **Chi Hui, Xia Jia, Jiang Bo, Anna Wu, Baoshu** und **Liu Yang**. Auf ihre Geschichten antworteten die Autor:innen und Künstler:innen **Dietmar Dath, Hendrik Otreмба, Ken Liu, Tim Holland, Josefine Rieks, Ruohan Wang** und viele mehr.



Ausgabe 05 – Liu Yang: Der Einsiedler

Ein Unternehmer richtet sich unter der Erde eine Zuflucht ein und bemerkt nicht, wie sich draußen die Welt immer schneller dreht. Losgelöst vom Takt der Welt beginnt für ihn eine Reise, die ihn bis ans Ende des Universums führt. Auf die Kurzgeschichte antworten sechs Schriftsteller:innen mit deutschen und Peter Watts mit einem englischen Beitrag. Inklusive einem Interview mit Liu Yang!

978-3-87512-857-4 · 64 Seiten · gedruckt in zwei Sonderfarben
Rückstichheftung · 15 € (D) | 15,50 € (A)



Ausgabe 06 – Regina Kanyu Wang: Zhurong auf dem Mars

Die künstliche Intelligenz Zhurong wacht in der Marsstadt Magna Deserta über das Leben der Menschen. Als diesen gelingt, losgelöst von ihren Körpern das Universum zu erkunden, bleibt Zhurong allein auf dem Mars zurück. Dort stellt sie sich einige der großen Fragen wie: Wo hört künstliche Intelligenz auf und wo fängt das Leben an? Sie findet darauf eine erstaunliche Antwort.

978-3-87512-859-8 · 64 Seiten · gedruckt in zwei Sonderfarben
Rückstichheftung · 15 € (D) | 15,50 € (A)

KAPSEL-BÜCHER

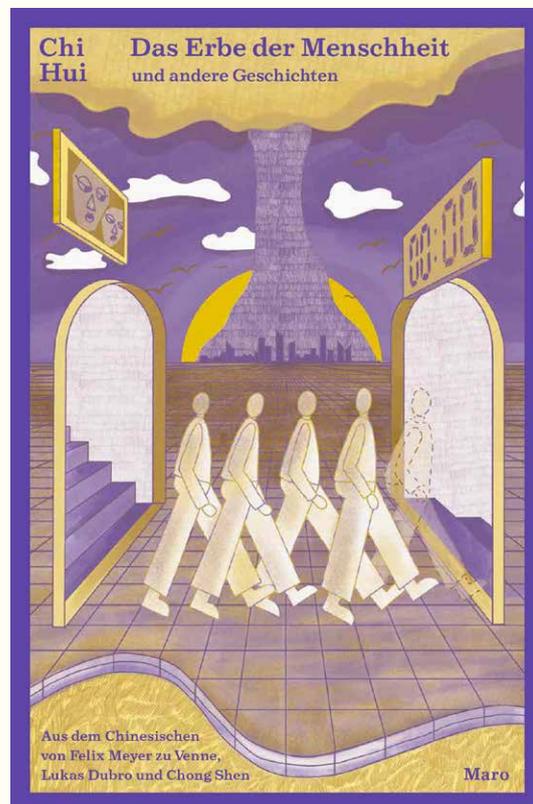
Bisher erschienen: Eine **Anthologie** mit sechs Geschichten aus China und fünf Antworten aus Berlin sowie ein **Sammelband** mit vier Storys der Autorin **Chi Hui**. Jeweils in **Sonderfarben** gedruckt – mit vielen **Illustrationen**.



Sechs Geschichten von heute über morgen

Mutierte Pflanzen, die Wolkenkratzer wie Schokolade schmelzen lassen, eine pubertierende KI, die lieber das Weltall erkunden möchte, als für die Polizei zu arbeiten. Ein atemloser Streifzug durch die Tech-Metropole Shenzhen, ein mechanisches Pferd in einer Welt ohne Menschen. Nicht zuletzt bietet dieser Sammelband Antworten auf die Fragen, warum glücklich zu sein nicht alles ist und wie andere Spezies Bücher machen. Sechs Erzählungen von Chi Hui, Chen Qiufan, Regina Kanyu Wang, Xia Jia, Jiang Bo und Ken Liu. Auf die Geschichten antworten fünf Berliner Autor:innen.

978-3-87512-860-4 · 160 Seiten · gedruckt in einer Sonderfarbe · 3. überarbeitete Neuauflage · Broschur, offene Fadenheftung · 20 € (D) | 20,50 € (A)



Chi Hui: Das Erbe der Menschheit und andere Geschichten

Können Sie sich vorstellen, umgeben von künstlichen Menschen zu leben, aber den Unterschied gar nicht zu merken? Was wäre, wenn die Erde sich gegen ausbeutende Piraten zur Wehr setzt? Und wie ähnlich können sich Ratten und Menschen eigentlich sein? Chi Hui fragt in den vier in diesem Band versammelten Kurzgeschichten nicht nur nach dem Zusammenleben, sondern auch nach dem Überleben in unserer Welt. Studierende der Hochschule Düsseldorf fertigten in einem Kurs bei Künstlerin Ruohan Wang Illustrationen an, die die Geschichten begleiten.

978-3-87512-858-1 · 144 Seiten gedruckt in zwei Sonderfarben Broschur · 24 € (D) | 24,70 € (A)

Gefühle 8/14

— **sexuell wunde Punkte**, die nur mit besonderer Sorgsamkeit behandelt werden dürfen ...

Körper 8/14

— **scheue Sehenswürdigkeiten**, die sich ihrer eigenen Schönheit noch nicht bewusst sind ...

Gefühle 12/14

— **die Welt**, die sich uns zeigt, wenn wir einen Orgasmus erleben ...

große Erkenntnisse 3/22

— **unsere bisher großartigsten sexuellen Erlebnisse** ...

Fantasie 5/14

— **Traumkulissen** für besonders reizvolle Szenen ...

große Erkenntnisse 8/22

— **erotische Zaubetränke**, die wir einander brauen würden ...

Sprache 6/14

— **die Gespräche unserer Geschlechtsteile** miteinander, in unsere Sprache übersetzt ...

warm + spritzig



Ein Kartenset mit 78 Gesprächsimpulsen für Liebchaften jeder Form, um mehr über unsere (miteinander geteilte oder eigene) Sexualität zu erfahren

warm + spritzig

Ein Kartenset mit 78 Impulsen von Juni Käfer und Katja Schwalenberg

Dieses Kartenset lädt uns dazu ein, mehr über unsere miteinander geteilte oder eigene Sexualität zu erfahren. 78 Impulse inspirieren uns, Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede zu bewundern und voneinander zu lernen. Der ideale Anlass, um einen interessierten Austausch über unsere Fantasie, Körper, Gefühle und Sprache zu führen. Ähnlich, wie wir uns erzählen, welches Essen uns besonders gut oder gar nicht schmeckt, was wir vertragen oder wogegen wir vielleicht allergisch sind, oder was wir unbedingt einmal oder auf gar keinen Fall ausprobieren wollen.

Lasst uns zusammenkommen, bei Sonnen- oder Kerzenschein, einmalig oder immer wieder. Lasst uns so viele Karten ziehen, wie wir wollen, die Impulse auf unsere Art deuten und darüber reden – auf unsere Art. Dabei haben wir Zeit: zu denken, zu fühlen, zu forschen, zu prüfen, zu spielen. Lasst uns gemeinsam nach treffenden Worten suchen, über jeden glitzernden und jeden verstaubten Begriff jubeln, den wir aufstöbern. Lasst uns zuhören, uns anlachen (statt aus), nachfragen und antworten, so viel wir wollen. Große Erkenntnisse warten auf uns!

Juni Käfer verdient ihr Geld damit, andere Menschen in ihrer Lust & Sexualität zu begleiten, entdeckt dabei immer wieder eine Sprachlosigkeit, aber auch eine große Sehnsucht, sich sexuell verstehen zu wollen. Sie glaubt, dass Spiele der schönste Zugang sind, um Hemmungen zu überwinden und Neues zu lernen.

Katja Schwalenberg lebt als Zeichnerin und Neugierige in Leipzig. Bei Maro erschienen Zeichnungen von ihr zum Text von Susann Rehlein in: »Der Phallushügel. Ein liebevolles Heft über den Penis«.

warm und spritzig

Kartenset

78 Gesprächsimpulse für Liebhaften jeder Form, um mehr über unsere (miteinander geteilte oder eigene) Sexualität und Lust zu erfahren.

- Gefühle
- Körper
- Sprache
- Fantasie
- große Erkenntnisse



warm + spritzig
Kartenset

Text: Juni Käfer
Gestaltung: Katja Schwalenberg

78 beidseitig bedruckte Karten mit abgerundeten Ecken in hochwertiger Stülpschachtel

Box: ca. 73 × 103 mm
Karten: ca. 63 × 93 mm
978-3-87512-917-5

ca. 24 € (D) | 24,70 € (A)

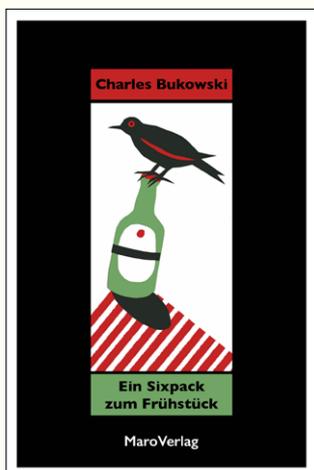
Erscheint im Oktober

Ein Fragespiel zu:

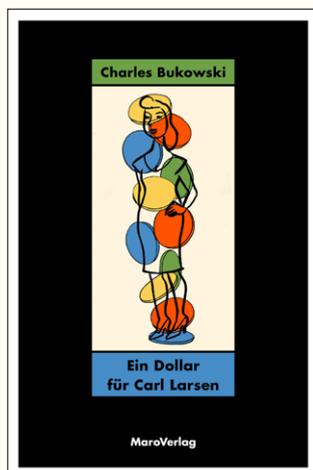
- Gefühlen
 - Sex
- Körpern
 - Lust
- Sprache
- Fantasie
 - Erotik
- großen Erkenntnissen

Charles Bukowski

BUK bei Maro



Ein Sixpack z. Frühstück
495-8 | 360 S. | Broschur
24,00 € (D) | 24,70 € (A)



Ein Dollar für Carl L.
490-3 | 328 S. | Broschur
24,00 € (D) | 24,70 € (A)



Dante Baby, das Inferno
481-1 | 256 S. | Klappenbr.
24,00 € (D) | 24,70 € (A)



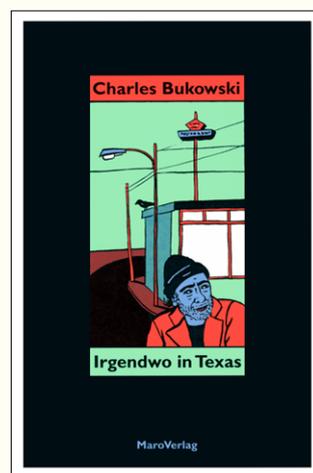
Gedichte, die einer ...
097-4 | 116 S. | Broschur
9,90 € (D) | 10,20 € (A)



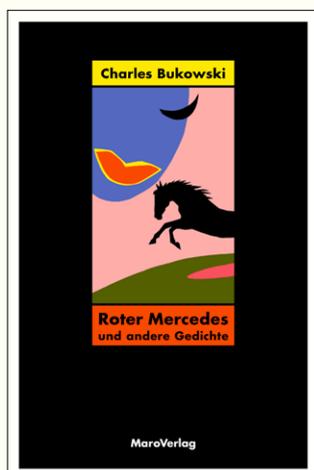
Alle reden zu viel
469-9 | 160 S. | Broschur
16,80 € (D) | 17,30 € (A)



Leben und Sterben im ...
098-1 | 144 S. | Broschur
12,00 € (D) | 12,40 € (A)



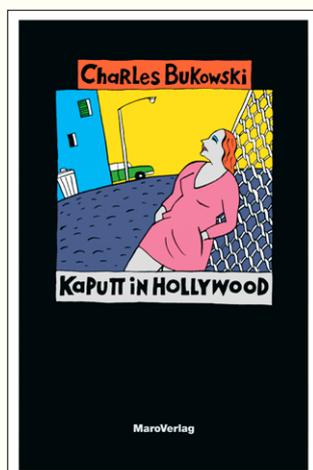
Irgendwo in Texas
249-7 | 160 S. | Klappenbr.
14,90 € (D) | 15,40 € (A)



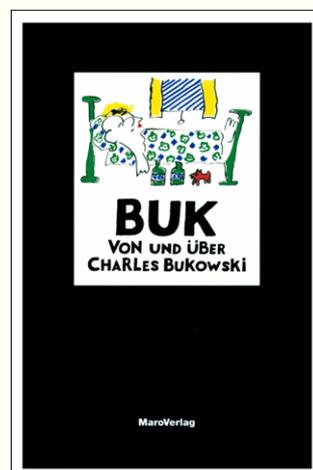
Roter Mercedes
473-6 | 160 S. | Broschur
16,80 € (D) | 17,30 € (A)



Schlechte Verlierer
210-7 | 172 S. | Broschur
12,00 € (D) | 12,40 € (A)



Kaputt in Hollywood
099-8 | 144 S. | Broschur
12,00 € (D) | 12,40 € (A)



BUK - Von und über
236-7 | 220 S. | Broschur
14,00 € (D) | 14,40 € (A)

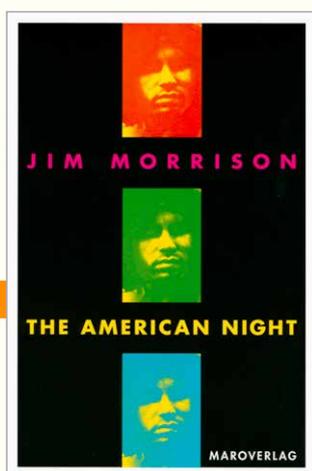
Zum 60. Geburtstag der Band

The Doors

Als am 3. Juli 1971 Jim Morrison, der Frontsänger der Doors, in Paris starb, war eine der legendärsten Rockgruppen am Ende. Jim Morrison sorgte zeitlebens für Schlagzeilen. Bis heute ist er mehr als Musiker denn als Lyriker und Geschichtschreiber bekannt. Er war ein Poet, der zwischen realen und surrealen Bildern balancierte, sich einerseits gegen die Welt auflehnte und andererseits an ihr verzweifelte. Jim Morrison nannte die Dinge beim Namen, verbarg sich hinter Träumen, um zu erkennen, »Träumen ist keine Lösung«, er verschlüsselte, um den Schlüssel zu finden, und verletzte, um seiner Verletzlichkeit willen.

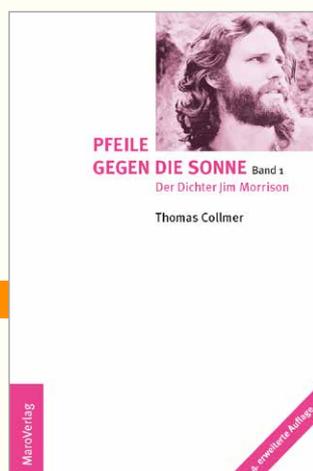
Bücher – von und über Jim Morrison

»The American Night« versammelt Texte aus dem Nachlass, Originalfassungen von Songs, ungekürzte Langgedichte und das »Paris Journal«. Danny Sugerman, Freund und Doors-Manager hält in seiner Autobiographie »Wonderland Avenue« seine zügellose Zeit mit Jim Morrison fest – übersetzt von Denis Scheck. In »Pfeile gegen die Sonne« untersucht Thomas Collmer literarische und künstlerische Einflüsse Jim Morrisons – eine intellektuelle Biographie!

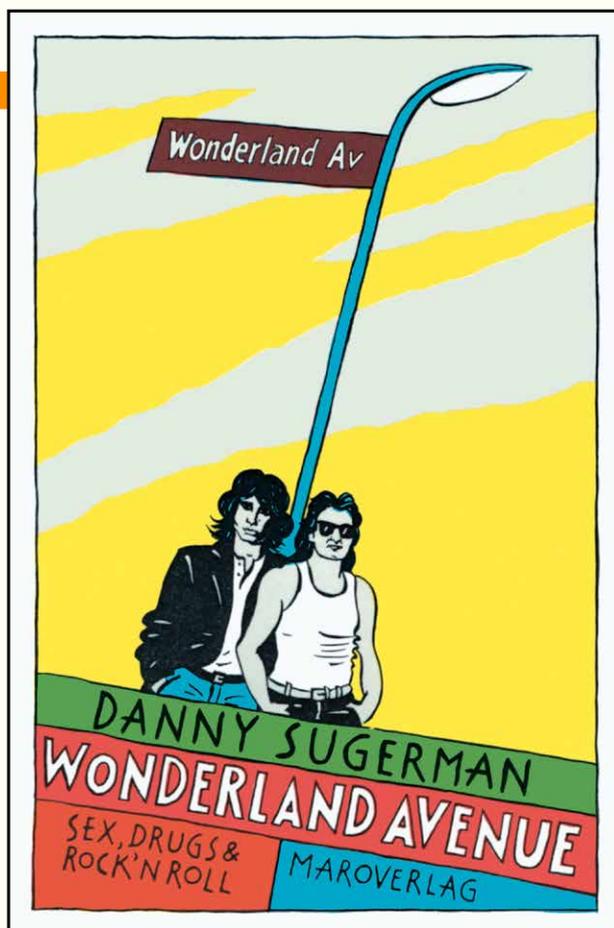


The American Night
von Jim Morrison
Deutsch-Englische Ausgabe
243 Seiten, Broschur

978-3-87512-206-0
18 € (D) | 18,50 € (A)



Pfeile gegen die Sonne.
Der Dichter Jim Morrison
von Thomas Collmer
1004 Seiten, 2 Bände,
mit 85 Seiten Supplement
978-3-87512-154-4
39 € (D) | 40,10 € (A)



Wonderland Avenue
Sex, Drugs & Rock 'n' Roll
von Danny Sugerman

Übersetzung: Denis Scheck
Umschlag: Rotraut Susanne Berner

978-3-87512-096-7

456 Seiten · Broschur
19 € (D) | 19,60 € (A)

... und
anlässlich des
20. Todestags
von
Danny
Sugerman



Auf einer Wellenlänge

**Der Mufti von Jerusalem,
die NSDAP und eine
Rundfunkstation in
Königs Wusterhausen**

Ein rekonstruierendes Heft

Olaf Kistenmacher & Michaela Melián

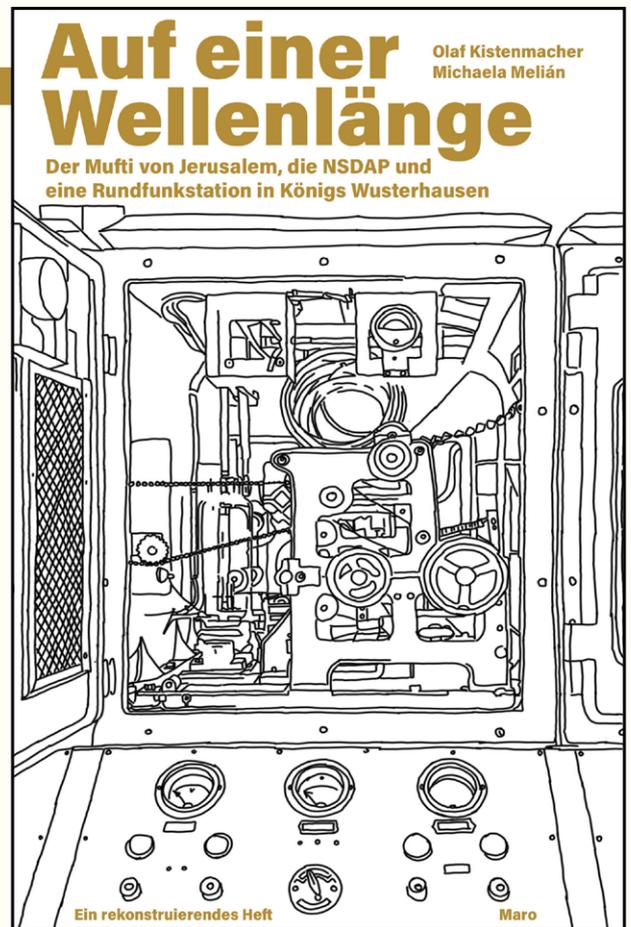
Das Radio war ein zentrales Medium der nationalsozialistischen Propagandapolitik. Unzählige Reden Hitlers, aber auch Musik und Lebenspraktisches wurden per moderner Kurzwellentechnik bis in die hintersten Winkel des Deutschen Reichs gesendet. Wenig bekannt ist, dass es bei Königs Wusterhausen, südlich von Berlin, während des Zweiten Weltkriegs einen arabischsprachigen Sender gab. Hier war der Mufti von Jerusalem, Mohammed Amin al-Husseini, der seit 1941 Asyl in Deutschland genoss, regelmäßig zu Gast. Er war ein glühender Antisemit und übermittelte den eliminatorischen Judenhass der Nazis per Rundfunk in den Nahen Osten.

Schon im Mandatsgebiet Palästina schürte al-Husseini in den 1920er Jahren den Hass auf Jüdinnen und Juden. Nach Kriegsende lebte er in Ägypten, trat weiterhin öffentlich als Befürworter des Holocaust auf und führte 1948 arabische Truppen im Krieg gegen den jungen Staat Israel. Wie es zu der Zusammenarbeit zwischen den Nationalsozialisten und dem Mufti kam, was sie einte, was sie trennte und welche Rolle das Radio dabei spielte, zeichnet dieser Essay nach.

Ein rekonstruierendes MaroHeft von Olaf Kistenmacher, mit Zeichnungen von Michaela Melián.

Olaf Kistenmacher ist Publizist, Historiker und Philosoph. Zuletzt erschien die Monografie »Gegen den Geist des Sozialismus«. Anarchistische und kommunistische Kritik der Judenfeindschaft in der KPD zur Zeit der Weimarer Republik« (ça ira).

Michaela Melián ist Künstlerin und Musikerin. Sie ist Mitgründerin der Band F.S.K. und war bis 2023 Professorin für zeitbezogene Medien an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg.



Auf einer Wellenlänge

Ein rekonstruierendes Heft
MaroHeft #19

978-3-87512-634-1

36 Seiten mit Originaldruckgraphiken
in zwei Sonderfarben und
beiliegendem Plakat

Fadenheftung mit Schutzumschlag
16 € (D) | 16,50 € (A)

Erscheint im Oktober

#19



Auf der Suche nach der gestohlenen Zeit

**Vom Zwang,
für Geld zu arbeiten
oder: Der größte Raubzug
der Geschichte**

Ein hedonistisches Heft

Ole Nymoen & Olga Prader



Der Autor schaut aus dem Fenster und fragt sich: Was machen die Menschen eigentlich den lieben langen Tag? Und vor allem, warum? Erst quälen sie sich aus dem Schlaf, dann schufteten sie stundenlang für den Reichtum anderer – und in der »Freizeit« erledigen sie die Aufgaben, die ihnen von Staat und Patriarchat (Care-Arbeit!) auferlegt werden.

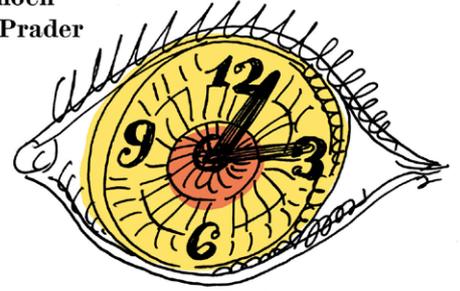
Das ist mehr als nur traurig: Die technischen Errungenschaften sind schon lange an einem Punkt, an dem für alle Menschen umfassend gesorgt sein könnte. Und dennoch ist immer wieder aufs Neue die Rede davon, dass »wir« nun endgültig den Gürtel enger schnallen und noch länger arbeiten müssen. Irgendetwas stimmt hier nicht. Was wir täglich tun, kann man keinem klar denkenden Menschen mehr verkaufen. Und das will unser Erzähler auch nicht: Er sitzt daheim mit seinen Katzen, und nur zu ihnen, deren Alltag aus Fressen, Schlafen und Putzen besteht, kann er vertrauensvoll über den ganz normalen Wahnsinn sprechen.

Jubiläums-MarroHeft #20 zeigt auf, woran die meisten Menschen leiden – und wie viel lebenswerter die Welt sein könnte. Das »schöne Leben für alle« fängt die französische Künstlerin Olga Prader mit ihrem Zeichenstift ein.

Ole Nymoen ist Sachbuchautor und Journalist. Mit Wolfgang M. Schmitt schrieb er »Influencer. Die Ideologie der Werbekörper« (Suhrkamp) und hostet den Podcast »Wohlstand für Alle«. Zuletzt erschien sein Buch »Warum ich niemals für mein Land kämpfen würde. Gegen die Kriegstüchtigkeit« (Rowohlt).

Olga Prader ist eine französisch-schweizerische Künstlerin, Art-Direktorin und Illustratorin. Ihre Arbeiten werden in Galerien und Publikationen gezeigt. Sie arbeitete u. a. für MoMA, Maison Martin Margiela, Schauspielhaus Zürich und das Zeit-Magazin.

Ole Nymoen
Olga Prader



Auf der Suche nach der gestohlenen Zeit

Vom Zwang, für Geld zu arbeiten
oder: Der größte Raubzug der Geschichte



Ein hedonistisches Heft

MARO



Auf der Suche nach der gestohlenen Zeit

Ein hedonistisches Heft
MarroHeft #20

978-3-87512-635-8

36 Seiten mit Originaldruckgraphiken
in drei Sonderfarben und
beiliegendem Plakat

Fadenheftung mit Schutzumschlag
16 € (D) | 16,50 € (A)

Erscheint im Oktober

#20

Die MaroHefte



Unsere Reihe mit Essays & Illustrationen zu Politischem, Feministischem und Tabuhaftem, herausgegeben von Kolja Burmester und Sarah Käsmayr. Die MaroHefte: mit Druckgraphiken, in Sonderfarben, mit Beilage – Plakat, Lesezeichen oder Postkarte – fadengeheftet und mit Schutzumschlag.



4. Auflage

Oliwia Hälderlein & Aisha Franz

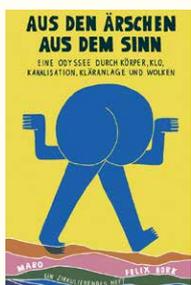
Das Jungfernhütchen gibt es nicht



#2

Ein breitbeiniges Heft

mit beiliegendem Plakat
52 Seiten, 3 Sonderfarben
978-3-87512-617-4
18 € (D) | 18,50 € (A)



Felix Bork

Aus den Ärschen aus dem Sinn
Eine Odyssee durch Körper, Klo,
Kanalisation, Kläranlage und Wolken



#3

Ein zirkulierendes Heft

mit Plakat und Lesezeichen
36 Seiten, 3 Sonderfarben
978-3-87512-618-1
16 € (D) | 16,50 € (A)



Peter Bierl & Katharina Kulenkampf

Die Legende von den Strippenziehern
Verschwörungsdenken im Zeitalter
des Wassermanns



#4

Ein ideologiekritisches Heft

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 2 Sonderfarben
978-3-87512-619-8
16 € (D) | 16,50 € (A)



2. Auflage

Bettina Fellmann & Rebekka Weihofen

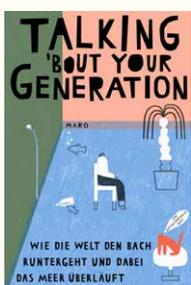
Zur Verteidigung der Traurigkeit



#5

Ein erschöpftes Heft

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 1 Sonderfarbe
978-3-87512-620-4
16 € (D) | 16,50 € (A)



Jahn/Schindler/Taleqani u. a. & Riikka Laakso

Talking 'bout Your Generation
Wie die Welt den Bach runtergeht
und dabei das Meer überläuft



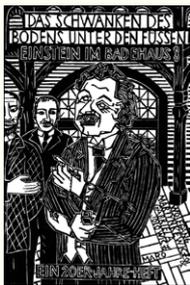
#6

Ein katastrophales Heft

mit beiliegender Postkarte
36 Seiten, 4 Sonderfarben
978-3-87512-621-1
16 € (D) | 16,50 € (A)

Essay & Illustration Erhältlich auch im Abo:

Abonent:innen erhalten jährlich eine Originaldruckgraphik gratis: nummeriert, signiert, limitiert.



Wolfgang Martynkewicz & Gabriela Jolowicz

Das Schwanken des Bodens unter den
Füßen. Einstein im Badehaus 8



#7

Ein 20er-Jahre-Heft

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 1 Sonderfarbe
978-3-87512-622-8
16 € (D) | 16,50 € (A)



2. Auflage

Carmilla DeWinter & Jasmin Dreyer

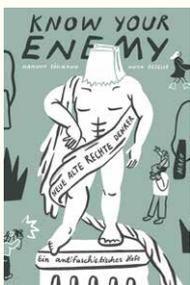
Aus dem Off. Asexualität, Aromantik
und die Sache mit dem Glück



#8

Ein heißes Heft

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 4 Sonderfarben
978-3-87512-623-5
16 € (D) | 16,50 € (A)



Hannah Lühmann & Anna Geselle

Know Your Enemy
Neue alte rechte Denker



#9

Ein antifaschistisches Heft

mit beiliegender Postkarte
36 Seiten, 2 Sonderfarben
978-3-87512-624-2
16 € (D) | 16,50 € (A)



2. Auflage

Anna Schilling & Kolja Burmester

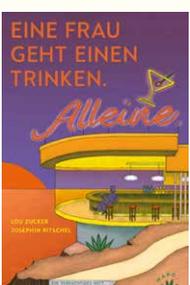
Der Mensch ist das bescheuertste Viech
im ganzen Universum



#10

Ein investigatives Heft

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 4 Sonderfarben
978-3-87512-625-9
16 € (D) | 16,50 € (A)



3. Auflage

Lou Zucker & Josephin Ritschel

Eine Frau geht einen trinken. Alleine.



#11

Ein verdächtiges Heft

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 5 Sonderfarben
978-3-87512-626-6
16 € (D) | 16,50 € (A)



Susann Rehlein & Katja Schwalenberg

Der Phallushügel.
Ein liebevolles Heft über den Penis



#12

Ein liebevolles Heft

mit beiliegenden Sammelkarten
36 Seiten, 3 Sonderfarben
978-3-87512-627-3
16 € (D) | 16,50 € (A)



Mira Landwehr & Jill Senft

Die Blutfabrik. Warum Rosendünger
Tierblut enthält und Zigarettenfilter auch



#13

Ein grausames Heft

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 4 Sonderfarben
978-3-87512-628-0
16 € (D) | 16,50 € (A)



Christiane Bürger / Sahra Rausch & Tuaovisiua Betty Katuuo

Der Prozess. Wie der deutsche
Völkermord an den OvaHerero und Nama
nicht vor Gericht kam



#14

Ein unverwundliches Heft

mit englischer Übersetzung
36 Seiten, 1 Sonderfarbe
978-3-87512-629-7
16 € (D) | 16,50 € (A)



Cord Riechelmann & Ulrike Steinke

Wo sind die Vögel nachts?



#15

Ein lauschendes Heft

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 4 Sonderfarben
978-3-87512-630-3
16 € (D) | 16,50 € (A)



Marie-Louise Monrad Møller & Enikő Katalin Eged

Schlaf
Ein literarischer Essay



#16

Kein Heft über Träume

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 5 Sonderfarben
978-3-87512-631-0
16 € (D) | 16,50 € (A)



Peter Schadt & Luise Schaller

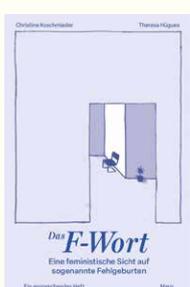
Zwischen Terminator und Taschenrechner
Künstliche Intelligenz im Zeitalter ihrer
ökonomischen Nutzbarkeit



#17

Ein examinierendes Heft

mit beiliegendem Plakat
36 Seiten, 2 Sonderfarben
978-3-87512-632-7
16 € (D) | 16,50 € (A)



Christine Koschmieder & Theresa Hügues

Das F-Wort
Eine feministische Sicht
auf sogenannte Fehlgeburten



#18

Ein ansprechendes Heft

mit beiliegendem Stickerbogen
36 Seiten, 1 Sonderfarbe
978-3-87512-633-4
16 € (D) | 16,50 € (A)

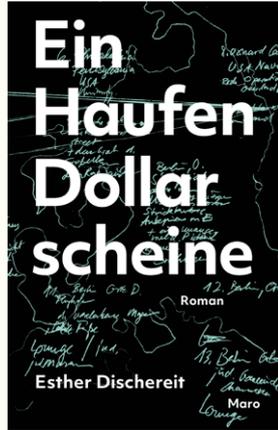
Romane & Stories

— ausgewählte Backlist

Esther Dischereit

Ein Haufen Dollarscheine
Roman

312 Seiten · Hardcover
978-3-87512-676-1
24 € (D) · 24,70 € (A)



»Dieses Buch ist schwer und leicht zugleich, das ist eine große Kunst.« Elfriede Jelinek

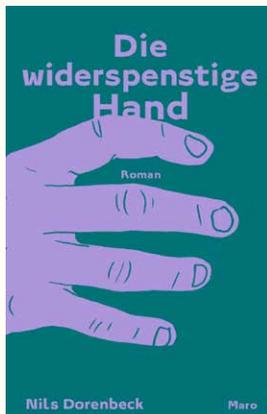
Traurig, empörend, unerhört und, wenn die Tante sich die klebrigen Kekse aus der Flughafenlounge in die Tasche stopft, auch komisch, wie Filmschnitte aus einem nicht geplanten Drehbuch. »Ein Haufen Dollarscheine« ist ein verrücktes Familienszenario zwischen Berlin, Chicago, Heppenheim, Rom und wieder zurück.



Nominiert für den Preis der Leipziger Buchmesse

Aus der Begründung der Jury:

»Tante und Neffe sitzen in einer Flughafenlounge und essen Erdnüsse – von dort aus geht es in die Geschichte von Holocaust-Überlebenden, zu innerjüdischen Auseinandersetzungen und auch zu schreiendem Unrecht: von Kontogebühren, die man für Ermordete nachzahlen soll, bis zu der Tatsache, dass die Nachkommen der Täter sich dem Behagen des Gedenkens hingeben, während die anderen die Traumata ihrer Familien mit sich schleppen. In Esther Dischereits hart geschnittenem Roman entsprechen sich Inhalt und Form, »Ein Haufen Dollarscheine« verunsichert, ist selbstironisch und störrisch.«



Nils Dorenbeck

Die widerspenstige Hand
Roman

144 Seiten · Hardcover
978-3-87512-678-5
22 € (D) · 22,70 € (A)



Ist zu leben etwas, das wir tun, oder etwas, das geschieht?

Plötzlich macht Martin Heimanns linke Hand, was sie will. Er muss mit ansehen, wie sie nach Marias Kehle greift und zudrückt. Er kommt in Untersuchungshaft. Die Tat seiner Hand weckt beklemmende Kindheitserinnerungen, darum bringt ihm seine Anwältin Stift und Papier – und als seine widerspenstige Hand danach greift, lockt sie ihn in die Untiefen seines Lebens.



Ofelia Huamanchumo de la Cuba

Nachtschichten
Erzählungen

120 Seiten · Klappenbroschur
978-3-87512-679-2
20 € (D) · 20,60 € (A)

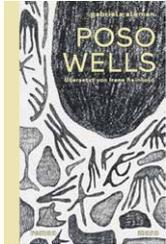


Zwölf Geschichten mit allerlei Wendungen und Überraschungen – einzigartig illustriert!

Wenn Meerschweinchen plötzlich Heilkräfte entwickeln, Freundinnen sich in nervige Doppelgängerinnen verwandeln und Blind Dates zu Albträumen werden, dann fehlt nur noch ein bisschen Nachtblau bis zum ersten Hahenschrei. Zwischen stinkenden Großstädten, düsteren Diktaturen und ewiger Dunkelheit spannen sich hier die vielen Schichten der Nacht auf.

Lieferbare Titel

PERSEPHONE ABBOTT
484-2 **Ein rasch gesponnenes Netz**
146 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)



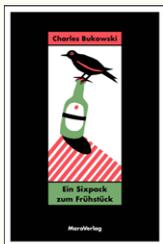
GABRIELA ALEMÁN
498-9 **Poso Wells**
160 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)

JOHANN BAUER
487-3 **Onkel Amerika**
272 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)

BERNHARD BLÖCHL
298-5 **Für immer Juli**
232 S. | 14,80 € (D) | 15,30 € (A)



THOMAS C. BREUER
496-5 **Als Champion Jack Dupree ...**
208 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)



CHARLES BUKOWSKI
495-8 **Ein Sixpack zum Frühstück**
256 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)
490-3 **Ein Dollar für Carl Larsen**
328 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)
481-1 **Dante Baby, das Inferno ist da!**
256 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)
473-6 **Roter Mercedes · Gedichte**
160 S. | 16,80 € (D) | 17,30 € (A)
469-9 **Alle reden zu viel · Gedichte**
160 S. | 16,80 € (D) | 17,30 € (A)
249-7 **Irgendwo in Texas · Gedichte**
160 S. | 14,90 € (D) | 15,40 € (A)
236-7 **BUK – Von und über Charles ...**
220 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)

098-1 **Leben und Sterben im Uncle Sam Hotel**
144 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
210-7 **Schlechte Verlierer**
172 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
099-8 **Kaputt in Hollywood**
144 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)
262-6 **Terpentin on the Rocks**
148 S. | 14,90 € (D) | 15,40 € (A)
097-4 **Gedichte, die einer schrieb ...**
116 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)



WILLIAM S. BURROUGHS
228-2 **Die alten Filme**
132 S. | 11 € (D) | 11,40 € (A)



F. CONTRERAS CASTRO
492-7 **Única blickt aufs Meer**
144 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)
266-4 **Der Mönch, das Kind & die Stadt**
208 S. | 17,50 € (D) | 18 € (A)

NEELI CHERKOVSKI
494-1 **Das Leben des Charles Bukowski**
368 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)



WANDA COLEMAN
497-2 **Strände. Warum sie mich kaltlassen**
248 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)

LISA D.
488-0 **Klääsch. Zusammenstöße mit Kunst, Mode u. a. Disziplinen**
352 S. | 38 € (D) | 39,10 € (A)

ESTHER DISCHEREIT
674-7 **Ein Haufen Dollarscheine**
312 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)

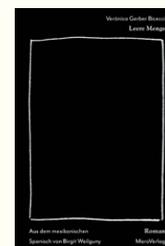


MAGALI DESCLOZEAUX
674-7 **Die Concierge ist auf See**
168 S. | 22 € (D) | 22,70 € (A)

NILS DORENBECK
678-5 **Die widerspenstige Hand**
144 S. | 22 € (D) | 22,70 € (A)



JOHN FANTE
482-8 **Voll im Leben**
162 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)
479-8 **Westlich von Rom**
216 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)
475-0 **Little Italy. Stories**
368 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)
486-6 **Unter Brüdern**
224 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)



VERÓNICA GERBER BICECCI
671-6 **Leere Menge. Roman**
224 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)



YVONNE HERGANE
493-4 **Die Chamäleondamen**
240 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)

978-3-87512-XXX-X

OFELIA HUAMANCHUMO
DE LA CUBA

679-2 **Nachtschichten**
120 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)



PIA KLEMP

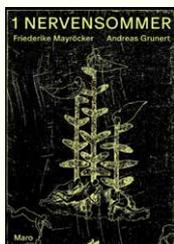
673-0 **Die Schrecklichen**
208 S. | 22 € (D) | 22,70 € (A)
491-0 **Lass uns mit den Toten tanzen**
224 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)

ANDREAS MAND

471-2 **Der zweite Garten**
366 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)

MIQUEL MARTI I POL

462-0 **La fàbrica**
104 S. | 14,80 € (D) | 15,30 € (A)



FRIEDERIKE MAYRÖCKER
UND ANDREAS GRUNERT

677-8 **1 NERVENSOMMER**
96 S. | 28 € (D) | 28,70 € (A)

JIM MORRISON

206-0 **The American Night**
224 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)



SUSANNE NEUFFER

499-6 **Sandstein. Zwei Novellen**
240 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)

489-7 **Im Schuppen ein Mann**
224 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)

474-3 **In diesem Jahr der letzte Gast**
168 S. | 18 € (D) | 18,50 € (A)

461-3 **Schnee von Teheran**
180 S. | 14,80 € (D) | 15,30 € (A)

ANDREAS NOHL

316-6 **Das Handwerk des Schreibens**
138 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)

463-7 **Tales of Two Cities**
(Hrsg. Nohl und Seidel)
168 S. | 10 € (D) | 10,30 € (A)



HAROLD NORSE

229-9 **Beat Hotel**
84 S. | 10 € (D) | 10,30 € (A)



GÜNTER OHNEMUS

465-1 **Unschuld kennt keine Verjährung**
126 S. | 18 € (D) | 18,60 € (A)

460-6 **Love, Life, Tennis and All That Jazz**
160 S. | 16 € (D) | 16,50 € (A)

219-0 **Die letzten Großen Ferien**
248 S. | 8 € (FpT)

ELLIOT PAUL

478-1 **Frühlingstage in Paris**
384 S. | 22 € (D) | 22,70 € (A)

477-4 **Das letzte Mal in Paris**
400 S. | 20 € (D) | 20,60 € (A)



DIANE SEUSS

672-3 **Frank: Sonette / frank: sonnets**
280 S. | 28 € (D) | 28,80 € (A)

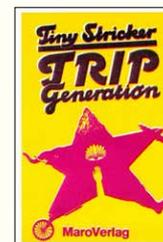
MICHAEL SCHULTE

221-3 **Gemensch & Getier**
152 S. | 11 € (D) | 11,40 € (A)

201-5 **Die Papageienschmuggler**
120 S. | 10 € (D) | 10,30 € (A)

245-9 **Stiefmuttertag**
112 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)

271-8 **Die rote Schachtel**
108 S. | 12,90 € (D) | 13,30 € (A)



TINY STRICKER

295-4 **Ein Mercedes für Täbris**
96 S. | 15 € (D) | 15,50 € (A)

232-9 **Spaghetti Junction**
116 S. | 11 € (D) | 11,40 € (A)

467-5 **Soultime**
102 S. | 14 € (D) | 14,40 € (A)

468-2 **Trip Generation**
122 S. | 12 € (D) | 12,40 € (A)

DANNY SUGERMAN

096-7 **Wonderland Avenue**
456 S. | 19 € (D) | 19,60 € (A)



CARO VAN THUYNE

675-4 **Birkenschwester**
224 S. | 24 € (D) | 24,70 € (A)

ANNE WALDMAN

287-9 **Den Mond in Farbe sehen**
220 S. | 16 € (D) | 16,50 € (A)

Sie vermissen einen Titel? Fragen Sie gerne nach! Dies ist nur eine Auswahl unserer Bücher.
08 21 / 41 60 34 • info@maroverlag.de

Verlagsvertreter:innen

Deutschland

büro indiebook

Telefon 03 41 / 479 05 77

Fax 03 41 / 565 87 93

www.buero-indiebook.de

Bayern / Baden-Württemberg
Saarland / Rheinland-Pfalz

Michel Theis

theis@buero-indiebook.de

Nordrhein-Westfalen / Niedersachsen
Bremen / Hamburg / Schleswig-Holstein

Christiane Krause

krause@buero-indiebook.de

Hessen / Thüringen / Sachsen
Sachsen-Anhalt / Brandenburg
Berlin / Mecklenburg-Vorpommern

Regina Vogel

vogel@buero-indiebook.de

Österreich

Anna Güll

Hernalser Hauptstraße 230/10/9

1170 Wien

Telefon +43 (0) 699 / 19 47 12 37

anna.guell@pimk.at

Schweiz

Matthias Engel / Mattias Ferroni / Mathieu Süsstrunk

b+i buch und information ag

Hofackerstrasse 13a

8032 Zürich

Telefon +41 (0) 44 / 422 12 17

m.engel@buchinfo.ch

m.ferroni@buchinfo.ch

m.suesstrunk@buchinfo.ch

Website:

maroverlag.de

#VERLAGE
GEGEN
RECHTS

Auslieferung

für Deutschland und Österreich

MaroVerlag



Zirbelstraße 57a

86154 Augsburg

Tel. 0821 / 41 60 34

Fax 0821 / 41 60 36

info@maroverlag.de

für die Schweiz

AVA Barsortiment

Centralweg 16

8910 Affoltern am Albis

Tel. +41 44 762 42 00

Fax +41 44 762 42 10

avainfo@ava.ch

Reiseaufträge liefern wir portofrei.

Presse

online: maro-v.de/presse

Anforderung von Rezensionen- und Leseexemplaren

Kontakt: Sarah Käsmayr

Tel. 0821 / 41 60 34 · presse@maroverlag.de

☀️ Deutscher
Verlagspreis 19

☀️ Deutscher
Verlagspreis 20

☀️ Deutscher
Verlagspreis 22

☀️ Deutscher
Verlagspreis 23



BERNARDO GHIONDA
GEDÄCHTNISFONDS

Gefördert durch den
Bernardo Ghionda
Gedächtnisfonds.
maroverlag.de/bgd



Wir unterstützen die Arbeit
der Kurt-Wolff-Stiftung

indiebookday

Schon dabei? Monatliche Reading
Challenge mit Büchern aus unabhängigen
Verlagen: Die Indiebookchallenge:
www.indiebookday.de/indiebookchallenge